

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Brake-Oldenburg** des **Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich Wasserwirtschaft¹ am **Standort Norden** im Aufgabenbereich „Flussgebietsmanagement Übergangs- und Küstengewässer“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz einer / eines

**wissenschaftlichen Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters für den Bereich Wasserwirtschaft der niedersächsischen Übergangs- und Küstengewässer
(Dipl. Ing / Master Wasserwirtschaft, Dipl. /Master Umweltwissenschaften)**

befristet bis zum 30.06.2029 in Teilzeit (32 Wochenstunden) zu besetzen.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Gesucht wird eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter für die Mitarbeit an dem Interreg Forschungsprojekt REBORN¹, an dem der NLWKN mit der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer und dem Alfred-Wegener-Institut Wattenmeerstation Sylt als deutsche Projektpartner noch mit weiteren europäischen Projektpartnern (Niederlande, Belgien, Frankreich, Irland) beteiligt ist. Hintergrund des Projektes ist der schlechte Zustand der Seegrasbestände in den nordwesteuropäischen Ländern und die Entwicklung sowie Implementierung konkreter Restaurationsmaßnahmen.

Wie konkret eine Restauration von Seegrasbeständen in Niedersachsen aussehen könnte und welche Voraussetzungen dafür zu schaffen sind bzw. Maßnahmen zu ergreifen wären, um die Wachstumsbedingungen zu verbessern, werden Gegenstand des niedersächsischen Teils des Forschungsprojektes sein. Zu den Projekthaltungen in Niedersachsen gehören daher neben der Betrachtung von Habitatsignungen für optimales Seegraswachstum (Vergleich zwischen Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie den anderen Pilotregionen in Nordwesteuropa), die Durchführung eines engmaschigen Monitorings der Seegrasbestände auf den Pilotflächen, Begleitung von Testpflanzungen zwecks Forschungszwecken, ein Monitoring ortsspezifischer Belastungsursachen, sowie die Ableitung von Managementmaßnahmen und Erarbeitung von Hinweisen für die Genehmigungspraxis, um negative Folgen von Eingriffen zu minimieren und langfristig Belastungsursachen zu reduzieren.

Die im Rahmen des Projektes gewonnenen Erkenntnisse sollen Eingang in die behördliche Praxis finden, so dass insbesondere in Bezug auf die Weiterentwicklung der Monitoringmethoden eine enge fachliche Abstimmung erfolgen soll.

¹ REBORN: Unlocking seagRass rEstoration in NWE as a BGI and natural capital OpporTunity

Wir bieten

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen eines internationalen Forschungsprojektes mit der Möglichkeit einer Teilnahme an Projekttreffen bei den Projektpartnern
- der attraktiv und modern ausgestattete Arbeitsplatz wird sich in einem in Kürze fertiggestelltem neuen Dienstgebäude in Norddeich sein. Unser neuer Standort zeichnet sich durch einen guten Anschluss an den überregionalen Bahnverkehr (aus der Richtung Hannover/Bremen/Oldenburg) sowie eine unmittelbare Nähe zum Wattenmeer aus.
- Da sich an dem Dienort sowohl der operative Bereich für das ökologische Monitoring der Küsten- und Übergangsgewässer unseres Aufgabenbereichs als auch der Standort für Forschungsaktivitäten des NLWKN (Forschungsstelle Küste) befinden werden, ist eine gute fachliche und interdisziplinäre Anbindung und Vernetzung gegeben. Eine Wahrnehmung der Tätigkeit ist nach Absprache auch von unserem Standort in Oldenburg aus möglich.
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und Teilnahme an zielgerichteten Fortbildungsangeboten.
- bei 5 Arbeitstagen/Woche 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr,
- eine Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL)

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

- Projektleitung des Interreg Projektes REBORN beim GB 3.4; dazu gehören organisatorische Aufgaben (z.B. Organisation von Projekttreffen, Koordination von ggf. erforderlichen Ausschreibungen, Berichtswesen) sowie die Budgetführung und die Projektkommunikation mit den beteiligten Projektpartnern
- Methodische Vorbereitung und Begleitung der Anpflanzungen von Seegras auf Pilotflächen in niedersächsischen Küstengewässern mit anschließendem Monitoring und Erfolgskontrollen mittels moderner Erfassungstechnik wie Drohnenaufnahmen. Es ist angedacht, dass beide Aufgaben in enger Kooperation mit dem Projektkonsortium erfolgen werden. Eine enge Verzahnung insbesondere in Bezug auf die Erfassungstechnik mittels Drohnenaufnahmen mit dem operativen Bereich des ökologischen Monitorings mit dem Ziel einer Implementierung in die bestehenden Monitoringroutinen ist wünschenswert.
- Konzipierung, Implementierung und Vorort Betreuung erforderlicher Messtechnik auf den Pilotflächen zur Erfassung der Stressoren für Seegras mit anschließender statistischer Auswertung der Messdaten in niedersächsischen Küstengewässern sowie im Vergleich mit den anderen Projektregionen in Nordwesteuropa
- Vorbereitung und Durchführung von Stakeholderbeteiligungsprozessen zur Reduzierung der Belastungsursachen für Seegras sowie Ableitung geeigneter Leitlinien und Maßnahmen für das Management- sowie Zulassungspraxis in niedersächsischen Küstengewässern in Abstimmung mit der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

Anforderungsprofil der Bewerberin/des Bewerbers

- Dipl. Ing oder Master Wasserwirtschaft, Dipl. /Master Umweltwissenschaften (möglichst mariner Schwerpunkt), Dipl. /Master Biologie (möglichst mariner Schwerpunkt) oder vergleichbar
- Gute Kenntnisse der Meeresökologie, Erfahrungen mit Geländearbeit (möglichst im marinen Kontext)
- Erfahrung mit Projektmanagement bzw. Tätigkeit im Rahmen wiss. Forschungsprojekte wünschenswert
- Sehr gute Englischkenntnisse (Kommunikationssprache im Projekt ist Englisch, Berichte werden in Englisch verfasst)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office Professional, Arc-GIS, etc.), insb. Kenntnisse im Bereich der statistischen Auswertung von Messdaten
- Die Arbeiten erfordern von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber ein hohes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit.
- Organisationstalent, Verhandlungsgeschick, Befähigung zur Teamarbeit
- Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sofern durch Job-Sharing die Aufgabenwahrnehmung sichergestellt ist.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen als öffentlicher Arbeitgeber an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt keine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte stehen Ihnen Frau Weddermann (Tel.: 0441/95069-171) und Frau Dr. Zaun (Tel.: 0441/95069-183) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Mertin (Tel.:04401/926-228) richten.

Ihre Bewerbung wird vorzugsweise online entgegengenommen.

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten.

Hierzu wird auf den Direktdownload verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

Bitte bewerben Sie sich bis zum 12.04.2026 unter

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=113360

oder auf schriftlichem Wege (bitte ohne Bewerbungsmappe) an:

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Brake-Oldenburg
Heinestraße 1, 26919 Brake**

www.nlwkn.niedersachsen.de

